

ZBB 2003, 224

SGB I § 53; SGB X § 50

Rückforderung einer an den Abtretungsgläubiger ausgezahlten Beitragserstattung; Versorgungsausgleich

BSG, Urt. v. 30.01.2002 – B 5 RJ 26/01 R, WM 2003, 772

Amtliche Leitsätze:

- 1. Hat ein Sozialleistungsträger eine Beitragserstattung aufgrund einer Abtretung nach § 53 SGB I an den Abtretungsgläubiger ausgezahlt, kann bei Mängeln im Leistungsanspruch (Deckungsverhältnis) die Sozialleistung nur von dem ursprünglich Leistungsberechtigten und nicht „auch“ von dem Abtretungsgläubiger zurückgefordert werden.**
- 2. Eine Erstattungspflicht des Abtretungsgläubigers kommt allenfalls insoweit in Betracht, als die Abtretung selbst (das Valutaverhältnis) unter Mängeln leidet.**